

Oberbürgermeister Jan Rothenbacher  
Marktplatz 1  
87700 Memmingen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren des Fischertagvereins Memmingen,

mein Name ist Thomas D und ich wende mich heute an Sie, mit der Bitte um Umgestaltung des Memminger Fischertags in ein tierfreundliches Fest.

Der Memminger Fischertag stammt aus der Mitte des 15. Jahrhunderts, also aus einer Zeit, in der die Menschen noch nicht wussten, dass Fische Angst, Panik und Schmerzen empfinden und Tieren generell jegliche Empfindungsfähigkeit abgesprochen wurde.

Heute hingegen, knapp 600 Jahre später, wissen wir dank Studien und Freilandbeobachtungen, dass Fische schmerzempfindliche, sensible Tiere sind und zudem sehr liebenswerte Eigenschaften haben, die wir auch von anderen Wirbeltieren oder uns selbst kennen: Sie kümmern sich hingebungsvoll um ihren Nachwuchs, viele Fischväter nehmen die Jungtiere bei Gefahr in den Mund und bewachen wochenlang das Gehege. Andere Fischeltern geben ihr Wissen weiter, z.B. bei der Jagdtechnik. Korallenfische kommunizieren gerne morgens und abends gemeinsam im Chor und das Ergebnis klingt, auch für mich als Musiker, äußerst beeindruckend. Kofferrische halten zusammen, wenn ein Freund in Gefahr ist, Seebrassen erkennen und unterscheiden Menschen an ihren Taucheranzügen, andere Arten können addieren und subtrahieren und vieles mehr, die Liste ist unendlich lang.

Vor diesem Hintergrund möchte ich Sie bitten, heute im 21. Jahrhundert, über eine alternative Form der Veranstaltung nachzudenken, die kein Tierleid nach sich zieht und auch Menschen anlockt, die dem Fischertag aus Empathie fernbleiben.

Ich freue mich auf Ihre Antwort!  
Mit freundlichen Grüßen  
Thomas D